

# Antrag auf Stellenschaffung (Nr. 254 ADON)

## 1.1 Zuordnung

Dienststelle (Kurzbez.) <b>3. BM</b>	Dienststellen-Nummer <b>040</b>
Abteilung <b>Pädagogisches Institut und Schulpsychologie</b>	
Sachgebiet/Gruppe <b>Allgemeine Pädagogik und Projekte</b>	
Funktionsbezeichnung <b>Leiter/in des Interkulturellen Elternbüros</b>	

## 1.2 Wochenarbeitsstunden

Vollstelle       Teilzeitstelle mit \_\_\_\_\_ Wochenarbeitsstunden

## 1.3 Als einschlägig betrachtete Stellenart und Bewertung

Arbeitnehmerstelle	Beamtenstelle
Entgeltgruppe bzw. Vergütungs-/Lohngruppe <b>E 11</b>	Besoldungsgruppe

## 2. Aufgabenbereich der beantragten Stelle

Auszuführende Tätigkeiten	Geschätzter anteiliger Umfang in % der Zeit	Geschätzte jährliche Fallzahl bzw. Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung von Eltern mit Migrationshintergrund</li> <li>• Beratung von Schulen im Hinblick auf die Kooperation mit Eltern mit Einwanderungsgeschichte</li> <li>• Kontaktpflege mit den Partnerschulen und Vermittlung der Bildungsbegleiter/innen (Elternlotsen")</li> <li>• Anleitung und Coaching von Bildungsbegleiter/innen mit Migrationshintergrund</li> <li>• Anwerbung und Ausbildung von neuen Bildungsbegleiter/innen</li> <li>• Durchführung von Elternseminaren und Lehrerfortbildungen</li> <li>• Mitarbeit im fachübergreifenden pädagogisch-psychologischen Teams</li> </ul>		

**3. Begründung des Stellenbedarfs**

**3.1 Grundlagen für den Stellenbedarf (gesetzl. Änderungen, Ausschussbeschlüsse, Fallzahlenentwicklung, mittlere Bearbeitungszeit etc.)**

Der Antrag soll die Weiterführung der bewährten, aber zeitlich befristeten Projekte Bildungsassistentinnen in St. Leonhard/Schweinau sowie NEST (Nürnberger Elternbüro Schulerfolg und Teilhabe) sicherstellen. Eine AG aus 3. BM, Ref. V, BfF hat unter Federführung der KG Integration ein Konzept erarbeitet, das die Ansiedlung der Stelle bei SPI vorsieht.

**3.2 Ziele, die mit der Schaffung der Stelle erreicht werden sollen**

- Partizipation von Eltern mit Migrationshintergrund in Schule und Gesellschaft.
- Verbesserung der Kooperation zwischen Schule und Elternhaus
- Erhöhung der Erziehungskompetenz von Eltern mit Einwanderungsgeschichte
- Verbesserung der schulischen Qualität durch Einbeziehung des Erfahrungshintergrundes von Eltern verschiedener Herkunft

**3.3 Anhand welcher Kennzahlen lässt sich die Zielerreichung feststellen?**

- Positive Entwicklungen bei: Übertritten an weiterführende Schulen, Schulabschlüsse.
- Verminderung von Förderschülern mit Migrationshintergrund, Schulabrechern.
- Fortbildungsbeteiligung/Evaluation der Maßnahmen
- Erhebung von Schulzufriedenheit

**4. Finanzielle Auswirkungen der beantragten Stellenschaffung**

**4.1 Kostendeckung der Stelle**

- Stelle wird vollständig durch Deckungsstelle/Drittmittel finanziert
- Stelle wird teilweise durch Deckungsstelle/Drittmittel finanziert; Abwicklung von Über- oder Unterdeckung über Budget/Plafond
- Deckung nur teilweise vorhanden; Restfinanzierung zulasten Konzern (Gesamthaushalt)
- Fallzahlenreduzierung oder Aufgabenwegfall in anderen Bereichen liegt nicht vor

**4.2 Bilanzierung**

Kosten der beantragten Stelle *)	Deckungsvorschlag			Bilanzierung (-) Unter-/ (+) Überdeckung
	Stelle Nr. bzw. Finanzierung aus	Kosten der Stelle *)	Drittmittel, Budget/Plafondveränderungen	
EUR		EUR	EUR	EUR
64.800			Bis 31.10.11 aus Projektmitteln für NEST finanziert. Danach keine Deckung	-64.800

5. Verbuchung der Personalkosten

Profit-Center	Kostenstelle	Kurzbezeichnung	%-Anteil
E4005	9040000540	IKS	

\*) Durchschnittspersonalkosten des Ref. II für Konsolidierung/Neuschaffung

II. PR 3.5M 31.5.2011 *Trey*

III. Herrn Ref. I

IV. OrgA

Nürnberg,  
Geschäftsbereich/Referat und Unterschrift



*SP/ 57 11*

Dienststelle und Mitzeichnung der  
Dienststellenleiterin/des Dienststellenleiters